Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	27.02.2018	öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	28.02.2018	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	07.03.2018	öffentlich
Seniorenrat	21.03.2018	öffentlich
Fachbeirat für Mädchenarbeit	18.04.2018	öffentlich
Psychiatriebeirat	13.06.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umsetzung der Ziel- und Maßnahmenplanung 2017

Betroffene Produktgruppe

Alle

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, 7.3.2017, TOP 7 (Drucksachen-Nr. 4409/2014-2020) JHA, 8.3.2017, TOP 5 (Drucksachen-Nr. 4409/2014-2020)

Sachverhalt:

Die Ziele und Maßnahmen für ein Soziales Bielefeld 2017 wurden den politischen Gremien zu Beginn des Jahres 2017 präsentiert. Der vorliegende Bericht informiert kompakt über die Umsetzung der einzelnen Vorhaben und stellt dabei die Zielsetzungen, Indikatoren und Anmerkungen zur Zielerreichung der einzelnen Maßnahmen dar. Weitere Angaben zu Hintergrund und Konzeption der Maßnahmen sind der ursprünglichen Vorlage zu entnehmen.

Das Gros der Maßnahmen konnte in 2017 erfolgreich umgesetzt werden und es wurden positive Wirkungen erzielt. Beispielhaft soll hier auf Folgendes hingewiesen werden:

- Das Jobcenter konnte 589 Jugendliche in den Ausbildungsmarkt integrieren, davon 77 Jugendliche mit einem Asyl- oder Fluchthintergrund (Maßnahme: Jobcenter-1).
- Im Rahmen des Projekts "Jugend stärken im Quartier" konnten 49 Jugendliche aus den Quartieren Sennestadt, Sieker-Mitte und Nördlicher Innenstadtrand in Bildung, Ausbildung oder Arbeit vermittelt werden (Maßnahme: REGE-4).
- Die Arbeitslosigkeit von Alleinerziehenden in Sennestadt, Baumheide und Sieker konnte auch mit Hilfe von Vor-Ort Sprechstunden des Jobcenters reduziert werden (Maßnahme: Jobcenter-8).
- Das Jugendamt hat Grundstücke für neue Kitas in Jöllenbeck, Baumheide, Heepen, Stieghorst, Sennestadt und Quelle gewinnen können, die im Kita-Jahr 2018/2019 in Betrieb genommen werden (Maßnahme 510-1).
- Durch den Präventiven Hausbesuch des Sozialamtes in den Quartieren Heepen, Jöllenbeck, Sennestadt und Stieghorst konnte die Inanspruchnahme von Beratungsangeboten durch Menschen über 65 Jahren deutlich gesteigert werden

(Maßnahme: 500-9).

- Alle Bielefelder Schulen verfügen jetzt über einen Handlungsleitfaden zum Umgang mit suizidalen Krisen an Schulen, ein begleitender Fachtag wurde von ca. 140 Teilnehmenden besucht (Maßnahme: 540-6).
- In Jöllenbeck wurde die Integration von Flüchtlingen durch eine Sozialarbeitsstelle unterstützt, die in 2018 an einem neuen Ort fortgesetzt werden soll (Maßnahme: 500-4).

Das Sozialdezernat hat auch für das Jahr 2018 neue Ziele und Maßnahmen für ein Soziales Bielefeld entwickelt, über die in einer gesonderten Vorlage informiert wird.

	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.	
Ingo Nürnberger		